

FONDSDATEN

Anlagestrategie

Mit dem Aramea Balanced Convertible wird Investoren eine Anlage in das komplexe und anspruchsvolle Segment der Wandelanleihen ermöglicht. Der Fonds investiert schwerpunktmäßig in europäische Wandelanleihen mit einem "Investment Grade"-Rating. Aus der gezielten Investition in ausgewählte Convertibles mit einem sogenannten "gemischten" Profil resultieren sehr attraktive Rendite-/Risikoeigenschaften.

ANLEGERBEZOGENE RISIKOKLASSE



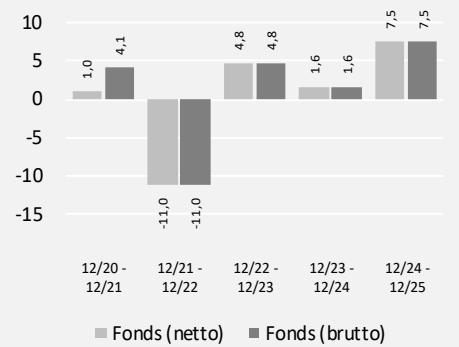
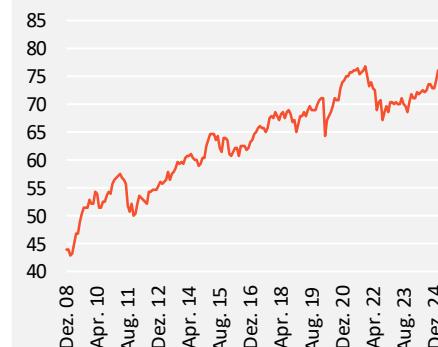
Höheres Risiko

Der Aramea Balanced Convertible A ist in Kategorie 2 eingestuft, weil sein Anteilpreis moderat schwankt und deshalb sowohl Verlustrisiken als auch Gewinnchancen moderat sein können.

FONDSPROFILE

WKN / ISIN	A0M2JF / DE000A0M2JF6
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	15.05.2008
Geschäfts- jahresende	31. Juli
Ertrags- verwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	Bis zu 3%
Verwaltungs- vergütung	Bis zu 1% p.a.
Verwahrstellen- vergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 20%; ab 6%; (High-Watermark)
Gesamtkosten- quote (TER)	1,26% p.a.
Einzelanlage- Fähigkeit	Ja (keine Mindest- anlagesumme)
Sparplan- Fähigkeit	Ja (kein Mindestbetrag)
Anteilspreis (in EUR)	68,04
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	24,14
Vertriebs- zulassung	DE, AT

WERTENTWICKLUNG



1

3 | a

5 Jahre

seit Auflage

2020		2021		2022		2023		2024		2025		2026					
7,5		14,4		5,9		56,8		p.a.		7,5		4,6		1,2		2,6	
Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr				
2020	0,9	-0,3	-9,2	4,1	0,9	1,5	1,3	2,0	-0,5	0,4	3,0	1,3	4,7				
2021	0,3	1,2	-0,1	1,0	0,1	0,4	0,0	0,4	-1,4	0,6	0,4	1,0	4,1				
2022	-2,7	-2,1	0,8	-1,1	-1,0	-4,6	2,2	0,3	-4,9	2,0	1,6	-1,8	-11,0				
2023	2,7	-0,1	-0,4	0,4	-0,6	0,4	1,6	-1,5	-0,8	-1,5	2,5	2,1	4,8				
2024	-0,9	-0,0	1,6	-0,7	0,9	0,3	-0,7	0,6	1,6	-0,1	-0,7	-0,1	1,6				
2025	1,9	2,5	-1,2	-1,3	1,4	0,6	1,1	-0,2	1,1	2,6	-1,0	-0,2	7,5				

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)

Nettozulassungen (Summe) (Millionen)	4,3%
Volatilität	4,3%
Value-at-Risk	1,8%
Maximum Drawdown	-3,7%
Sharpe Ratio	0,38

Ausschüttungen (in EUR)

Passivaentwicklung (in 100M)		2024	0,40
2020	0,65	2025	0,40
2021	0,65		
2022	0,40		
2023	0,65		

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen

FONDSSTRUKTUR

Kennzahlen Wandelanleihen	
Delta Wertpapiere	53,
Delta inkl. Barvermögen + Derivate	53,
Prämie	41,
Prämie vs. Bondfloor	22,
Kupon (in %)	1,
Laufende Rendite (in %)	1,
Duration (in Jahren)	3,
Credit Spread (vs. Swaps in Bp)	80,
Vermögensstruktur (in %)	
Wandelanleihen	97,
Kasse	2,
Wandelanleihe-Struktur ohne Kasse (in %)	
Anleihen-Profil	13,
Ausgewogenes-Profil	64,
Aktien-Profil	21,
Regionenstruktur ohne Kasse (in %)	
Europe	60,
America	20,
Asien ex. Japan	18,

Währungsstruktur nach Absicherung (in %)
EUR
USD

Ratingstruktur ohne Kasse *	(in %)
AAA	0,0
AA	0,0
A	40,1
BBB	59,9
Non-Investmentgrade	0,0
Ohne Rating	0,0
Größte Werte	(in %)
ENI 23/30 CV	3,1
BNP PAR.F.07-UND. FLR CV	3,0
IBERDR.FINA. 22/27 CV MTN	2,9

ACCOR 20/27 CV	2,8
SNAM 23/28 CV	2,8
BARCLAYS BK 2029 MTN	2,7
SCHNEID.ELEC 23/30 CV MTN	2,6
VINCI 25/30 CV	2,6
INT.C.AIR.G. 21/28 CV	2,5
IBERDR.FINA. 25/30 CV	2,3
Summe	27,3

* Rating teilweise vom Fondsmanagement vorgenommen
(sog. Implizites Rating)

KOMMENTAR DES FONDSMANAGEMENTS

Mit dem Monat Dezember geht für Risikoaktiva das dritte Jahr in Folge ein erfolgreiches Kapitalmarktjahr zu Ende. Europäische Aktien legten je nach Index zwischen +2 und +3% zu. Etwas verhaltener war die Entwicklung an den US-Börsen, welche unverändert (S&P 500) bzw. leicht schwächer (NASDAQ) notierten. In Summe führten die Kursanstiege an den internationalen Aktienmärkten im Jahr 2025 zu starken Wertzuwinnen (Total Return) zwischen +17,9% für den S&P 500, +23,0% für den DAX und +33,6% für Aktien aus den Entwicklungsländern. Trotz aller geopolitischen Wirren waren die Anleger getrieben von den Hoffnungen auf neues Wachstum durch auf Künstliche Intelligenz basierende Anwendungen. Ebenfalls förderten stabile Inflationserwartungen und eine mit Zinssenkungen (-75 BP) aufwartende US-Notenbank für ein ungebrochenes Anlegerinteresse.

Weit weniger erfreulich war die Kapitalmarktentwicklung im Dezember für Anleger in festverzinslichen Wertpapieren. Über alle Laufzeiten hinweg steigende risikofreie Zinsen zu Kursverlusten bei Anleihen. Ursächlich für die steigenden Zinsen sind im Wesentlichen steigende Laufzeitprämien, als Kompensation für gestiegene Unsicherheiten hinsichtlich der Schuldentlastungsfähigkeit der Staaten im Allgemeinen und ein steigendes Angebot an deutschen Staatsanleihen im kommenden Jahr im Besonderen.

Edelmetalle wie bspw. Gold und Silber entwickelten sich auch im Jahresschlussmonat sehr gut (Gold +2%, Silber +26%) und krönten damit ein herausragendes Jahr 2025 (Gold +65%, Silber +147%), welches die bereits zweistelligen Kurszuwächse aus dem Vorjahr (Gold +27%, Silber +21%) in den Schatten stellt. Zentralbankkäufe und zunehmendes Anlegerinteresse (Diversifikation raus aus dem USD, Vertrauensverlust in Papiergegeld) bildeten den Nährboden für diese Entwicklung.

Der USD konnte auch im Dezember seine Jahresschwäche nicht aufbessern und verlor bspw. zum EUR um -1,2%. Im Jahresvergleich verlor der USD somit zum EUR um -11,9%, gefolgt vom japanischen YEN mit -11,5%. Energierohstoffe notierten im Dezember ebenfalls schwach. Öl (WTI) verbilligte sich um -1,9% und gelang somit im Jahresvergleich zu einem Preisrückgang um -20%.

Nach einem starken Jahr 2025 für globale Wandelanleihen fanden auch diese im letzten Monat des Jahres einen etwas gedämpften Jahresausklang. Nach der guten Performance in den Vormonaten konnte die Assetklasse das Ausbleiben einer Jahresrendite aber durchaus verkraften.

Ähnlich wie auf den Aktienmärkten hatten die USA in diesem Monat das Nachsehen gegenüber Europa. Der globale Referenzindex für Investmentgrade-Wandelanleihen (Refinitiv Global Focus IG Hedged CB Index (EUR)), schloss den Monat mit -1,2%. Während Europa stabil blieb und den Monat unverändert mit +0,0% schloss (Refinitiv Europe Focus IG Hedged CB (EUR)), ließen Investmentgrade-Wandler aus den USA im Dezember deutlich Federn und verloren -1,9%. Dort schwächelten insbesondere erneut Wandelanleihen mit KI-Bezug, was aber schwerer wog waren die Verluste vieler Versorger die einen beachtlichen Anteil im Investmentgrade-Universum ausmachen.

Im Kalenderjahr 2025 erzielte der Refinitiv Global Focus IG Hedged CB Index (EUR) eine Wertentwicklung von 10,6%. Aufgrund des teils hohen USD-Anteils und der deutlichen Abwertung der US-Währung, entwickelten sich währungsgesicherte Indices in diesem Jahr deutlich besser als ihre ungesicherten Pendants. Den genannten 10,6% für den Hedged-Index stehen lediglich +3,0% für den ungesicherten globalen Index (Refinitiv Global Focus IG CB (EUR)) gegenüber.

Die Aktivität auf dem Primärmarkt ließ im letzten Monat des Jahres zwar etwas nach, von einem Einstellen der Aktivitäten konnte aber keine Rede sein. Mit beachtlichen 12 Milliarden US-Dollar lag das Neuemissionsvolumen deutlich über dem historischen Durchschnitt für Dezember. Insgesamt wurden im Jahr 2025 somit neue Wandelanleihen mit einem Volumen von ganzen 166 Milliarden US-Dollar emittiert – der höchste Wert seit 2001!

Die Aktiensempfindlichkeit (Delta) des Aramea Balanced Convertible blieb auf Monatssicht konstant und lag per Monatsultimo – unter Berücksichtigung der Kassequote – bei 53,2%.

Das Portfolio besteht dabei zu 22% aus Wandelanleihen mit aktienähnlichem Profil, Convertibles mit Bondcharakter machen aktuell 13% aus. Den Großteil des Portfolios (65%) machen Titel mit Balanced Profil aus. Damit fokussiert sich das Portfolio klar auf ein ausgewogenes, konkav Profil, das sowohl Chancen auf der Aktienseite nutzt als auch in volatilen Marktphasen Stabilisierungspotenzial bietet.

Der ARAMEA Balanced Convertible (A) erzielte im Dezember eine Wertentwicklung von -0,2% und konnte somit der Gemengelage am globalen Wandelanleihemarkt weitgehend trotzen. Für das Gesamtjahr 2025 erzielte der Fonds eine Wertentwicklung von +7,5%.

GLOSSAR

Covered Bond: Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfallschutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

Credit Spread: Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

Duration: Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

Gesamtkostenquote: Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

Maximum Drawdown: Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximalen kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

Rangstruktur Senior: Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (besser gestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

Rangstruktur Subordinated: Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechter gestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

Sharpe Ratio: Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

Value-at-Risk: Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

Volatilität: Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

RECHTSINWEISE

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter www.hansainvest.com erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000 Euro Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von z.B. 5,00% muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 Euro aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilkasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.